



Kurzinformation zur Renalen Denervationsstudie bei Hämodialysepatienten

Titel:

Effekt der Nierenervenablation auf den Blutdruck bei Patienten mit therapieresistentem Bluthochdruck und chronischer Nierenerkrankung im Endstadium unter Hämodialyse

Hintergrund

Patienten mit chronischer Nierenerkrankung im Endstadium und Dialysepflichtigkeit haben ein sehr hohes Risiko für das Auftreten von Herz-Kreislauf-Folgeerkrankungen wie Herzinfarkt und Schlaganfall. Die arterielle Hypertonie ist dabei ein wichtiger Risikofaktor. Trotz einer breiten Auswahl an medikamentösen Therapie kann nicht immer eine optimale Blutdrucksenkung erzielt werden. Um ein optimales Blutdruckziel zu erreichen, sind neben der medikamentösen Therapie oft zusätzliche oder andere Maßnahmen notwendig.

Was ist eine renale Denervation?

Die renale Denervation ist ein Eingriff, bei dem ein Katheter in die Nierenarterie eingeführt wird. Dieser Katheter gibt dann mittels Ultraschall Wärme ab und verödet so die Nierenerven. Durch die Verödung kommt es zu einer Reduktion der Überaktivität der Nierenerven und damit zu einer Blutdrucksenkung und Reduzierung der schädlichen Nervenimpulse auf das Nierengewebe. Es handelt sich bei der renalen Denervation um ein sicheres und gut untersuchtes Verfahren, dass für Patienten mit therapieresistenter Hypertonie bereits in der regulären Patientenversorgung durchgeführt wird.

Kurzbeschreibung der Studie:

Unsere Klinische Untersuchung möchte den Effekt der Renalen Denervation bei Patienten mit therapieresistentem Bluthochdruck, chronischer Nierenerkrankung und Hämodialyse auf den Blutdruck untersuchen. Bei dieser Studie werden alle Patienten bei medizinischer Eignung mittels renaler Denervation durch den Paradise®-Katheter behandelt. Die renale Denervation wird 4 Wochen nach Aufnahme des Patienten in diese Studie durchgeführt.

Rahmenbedingungen:

- Studiendauer: 26 Wochen
- Zeitaufwand: 8 Termine, davon 3 Visiten am Dialysezentrum möglich
- Aufwandsentschädigung: Fahrtkostenerstattung

Medizinische Untersuchungen im Rahmen der Studie:

Je nach Visite: ärztliche Untersuchung und Aufklärung,
Blutdruck, EKG, Blut- und Urinuntersuchungen,
24 Std Blutdruckmessung, Nieren-Ultraschall
Messung der Pulswellengeschwindigkeit und Gefäß-
funktion, Bio-Impedanzmessung

Voraussetzungen:

- Therapieresistenter Bluthochdruck (3 blutdrucksenkende
Medikamente, darunter Praxisblutdruck $\geq 140/90$ mmHg und 24-
Stunden ambulanter Blutdruck $\geq 130/80$ mmHg)
- Stabile Hämodialysesituation
- Blutdruckmedikation 4 Wochen vor Studieneinschluss unverändert

